



Wir und unser Mobil

Die Kinder sind aus dem Haus und dank moderner Technik können Beate (47) und Wolfgang Ritze (55) aus Schwante bei Berlin ihr Hypermobil B 524 auch als rollendes Büro für ihren Reisemobil-Versicherungsdienst nutzen.



? Wie und wann kamen Sie zum Wohnmobil?

! Das war 1981. Auf einer Reise durch Kenia lernten wir einen begeisterten Reisemobilisten und Biologen kennen. Er brauchte nicht lange, und wir waren vom Reisemobil-Bazillus infiziert.

? Was gefällt Ihnen am Reisen mit dem Mobil besonders?

! Dass wir auf unseren Reisen flexibel sind und nicht in fremden Hotel-Zimmern und Betten leben müssen. Dass wir anhalten können, wo es uns gefällt und dort dann nicht die Sucherei nach einer Bleibe beginnen müssen.

? Was stört Sie auf Reisen am meisten?

! Das rücksichtslose Fahrverhalten einiger Zeitgenossen – leider wird die Zahl dieser Mitmenschen immer größer! Mit einem Reisemobil unterwegs sein heißt für uns gemütlich reisen und nicht rasen.

? Was gab den Ausschlag für Ihr derzeitiges Reisemobil?

! Wir wollten ein kompaktes, uns ansprechendes vollintegriertes Reisemobil mit Heckgarage. Wichtig war für uns auch die

3,5-Tonnen-Grenze, damit wir auch mal schneller als 80 km/h auf Autobahnen fahren dürfen.

? Was haben Sie an Ihrem Reisemobil verändert?

! Wir haben eine Solaranlage mit zwei 60-Watt-Modulen samt zwei 85-Ah-Solarbatterien und zwei Wechselrichter nachgerüstet. Dazu kam eine Satelliten-Anlage, die wir überwiegend zum Empfang von ERF-Radio nutzen. Ferner eine Webasto-Standheizung, um eine bessere Wärmeverteilung zu bekommen. Auf dem Armaturenbrett ist unser gesamtes Büro-Equipment verkabelt.

? Wie oft und wie lange sind Sie im Jahr unterwegs?

! Wir nutzen unser Reisemobil ganzjährig. Auch beruflich, auf den Freizeit-Messen und für Kundenbesuche. Dadurch können wir in idealer Weise das Private mit dem Geschäftlichen verbinden. Dank der Internet-Technik mit UMTS/GPRS können wir so Schadensmeldungen unserer Kunden auch von unterwegs bearbeiten.

? Reisen Sie lieber allein oder in der Gruppe?

! Da wir privat immer mit sehr vielen Menschen zu tun

haben, reisen wir bisher immer allein. Neue Kontakte lassen sich da weit besser schließen.

? Übernachten Sie vorzugsweise auf Camping-, Stellplätzen oder frei?

! Wir bevorzugen Stellplätze oder stehen frei, wenn dies möglich ist. Nur in besonderen Fällen übernachten wir auf Campingplätzen.

? Verbinden Sie ein Hobby mit dem Reisemobil?

! Wenn es die Zeit zulässt, wandern wir gern.

? Welchen Tipp geben Sie anderen Reisemobilisten?

! Dankbar dafür zu sein, dass es uns heute in unserem Land so gut geht, dass wir in und mit einem Reisemobil Europa kennen lernen können. Dankbar aber auch für das zu sein, was wir unser Eigen nennen. Besitz und Leben sind vergänglich – siehe Südostasien. Gute Nachrichten im ERF – Radio via Satellit hören!

? Was ist Ihr Traum vom Glück?

! Dass wir gemeinsam noch viele schöne Reisen machen und dabei viele Menschen für Jesus Christus begeistern können.